

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

## **Vereinigte Staaten**

(Vereinigte Staaten von Amerika)

Stand: September 2016

### **a) Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung**

#### **1. Heiratsurkunde**

#### **2. Scheidungsurteil** mit Rechtskraftvermerk ggf. Vorlage eines Endurteils (final decree) oder (decree absolute)

oder

**Scheidungsurteil eines indianischen Stammesgerichts** mit Rechtskraftvermerk  
ggf. Vorlage eines Endurteils (final decree) oder (decree absolute) oder anderen  
Nachweises des Stammesgerichts zur Endgültigkeit der Entscheidung.

### **b) Legalisation / Apostille**

Sämtliche Urkunden sind mit Apostille versehen vorzulegen.  
Siehe hierzu auch Nr. 6 des Leitfadens.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Antrags auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG mit allen urkundlichen Nachweisen im Original sowie einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf positive Bescheidung des Antrages allein bei Vorlage der o.g. Dokumente besteht daher nicht.